

Eine Eierhandgranate

Werner Marxer gestaltet das 20. Liechtensteiner Jahresei

NENDELN – «Ich habe eine schwarze Seele», sagte der Nendler Künstler Werner Marxer zu einigen Frauen, die ihn entsetzt fragten: «Warom dänn, um Gotts Wella, a Handgranata?» Vernissagedner Stefan Sprenger erläuterte diesen düsteren Hintergrund den zahlreich erschienenen Besuchern in der Keramik-Werkstatt Schaedler in Nendeln am Sonntagmorgen.

• Marten Frick-Eberle

Geschäftsinhaber Philipp Eigenmann begrüßte die Gäste bei einem Apéro und erklärte kurz den Zusammenhang der freundschaftlichen Bande seiner Familie zum Künstler Werner Marxer und freute sich, dass heute für ihn ein grosser Wunsch in Erfüllung gehe, nämlich, dass sein alter Nachbar Werner sich endlich bereit erklärt habe, ein Jahresei zu gestalten.

Aufschlussreiche Vernissagerede

Stefan Sprenger oblag die nicht ganz einfache Aufgabe, die Beweggründe des Künstlers, eine Handgranate als 20. Jahresei zu kreieren, den Anwesenden glaub- und schmackhaft zu machen. Nachfolgend einige Auszüge aus seiner interessanten Rede: «Werner Marxer ist Nendler, Jahrgang 50, ausge-



Werner Marxer, Stefan Sprenger und Philipp Eigenmann mit dem von Werner Marxer geschaffenen Granatei.

wandert nach Lütisburg Station im Toggenburg, gelernter Chemielaborant, später Polizist durch alle Dienstgrade, heute Kunstschaffender mit dem Hauptbereich Malerei und Kunst am Bau. – Als «Hans-Odi» verbindet ihn mit der Keramik-Werkstatt Schaedler AG ein

Teil seiner Familiengeschichte durch seinen Vater, der dort als Gipsformbauer tätig war und Werner schirmgelte in Ferrialjobs Teller und Krüge glatt. Vor der Er-schaffung des Jahreseis hat er sich lange gedrückt und geführt, nicht nur der langen Tradition und

Das 20. Liechtensteiner Jahresei

gibt's in limitierter Auflage von 500 Stück, zu kaufen bei Heimdekor Oehri Vaduz, beim Atelier De-marchi Vaduz und bei der Keramik-Werkstatt Schaedler in Nendeln. Und es passt – allen Bedenken zum Trotz – recht gut in die Reihen der 19 Vorgänger der kompletten Sammlung.